

**Protokoll der Richtausschusssitzung des IPZV e.V.**  
**Am14.03.0 im HotelCosmopolitan, Frankfurt**

Anwesend: C. Leibold (CL), A. Böhme (AB) , F. Walter FW), C. Paulus (CP), B. Geppert (BG), A.Winkes (AW)

**TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung um 13:00 Uhr**

CL begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2: NEWS von der FEIF**

CL und erläutert die Neuigkeiten aus der FEIF:

- Verstärkung der Maulkontrollen („Horse-Wellfare“)
- Verbot der Peruanischen Kandare auf Turnieren
- Abschaffung der Noten für Sitz und Einwirkung. Zur Kompensation können in Prüfungen mit nur zwei Aufgabenteilen zur Endnote 0,1 Punkte dazuaddiert oder abgezogen werden.
- Die FIPO bekommt einen Anhang mit einer Kurzbeschreibung der Gänge
- Die Disqualifikationen während der Finals ist geregelt, so wie es Deutschland immer gehandhabt hat
- Ein Nachrücken in die Endausscheidungen ist möglich (gab es in Deutschland ebenfalls schon)
- Neu eingeführt sind Finalläufe in Passrennen. Diese sind möglich (Hintergedanke: wie Vor- und Endausscheidung in Gangprüfungen), Ein Weltrekord in einem dieser Finalläufe würde anerkannt, für die Weltrangliste gilt aber nur die Zeit der Vorentscheidung, auch wenn die Zeit in der Endausscheidung schneller war.
- Anerkennung als Weltranglistenturnier ändert sich. Ab 1.1.09 nur noch Turniere, auf denen ein internationaler Richter mitrichtet.
- Gescheitert sei leider der Antrag, das kombinierte Sperrhalfter mit in Verbindung mit der Island-Kandare verbieten. Trotzdem weiter erlaubt.
- Um schlechtes Reiten wirkungsvoller zu sanktionieren, wird ein Vorschlag an die FEIF ausgearbeitet, nicht vom jeweiligen Gang, sondern von der Endnote ein bis zwei Punkte abzuziehen. Grund: Die Strafe der Richter muss deutlich sein und „weh tun“.
- Keine Mehrheit fand bisher der Antrag, für den Beschlag wieder eine Maximallänge einzuführen (9 cm bis 1,42 Stockmaß, 9,5 cm bei größeren Pferden).

**TOP 3: NEWS von der Richtertagung**

CL berichtet kurz von der Richtertagung und Richterfortbildung in Wurzburg

- Alexa Hergenröther zum Thema „Versteuerung von Richter-Tagessätzen“
- Eva Petersen berichtet vom FEIF „Horse-WellFare“-Programm und zeigt Bilder von Maulverletzungen und deren Klassifizierung in unterschiedliche Klassen

#### **TOP 4: Saison 2008**

Alle Richter sind aufgefordert die neue Regelung „Keine Reitenden Richter“ einzuhalten und das erste Jahr in der Praxis zu testen

#### **TOP 5 Verschiedenes**

- **Richtertagessätze:** auch nach der Ablehnung durch den Länderrat sollte das Thema direkt wieder aktiviert werden. Alle Richter des IPZV sollten gleich gestellt werden – eine Diskriminierung zwischen API-, Zucht- und Sportrichter schadet dem Verband, außerdem widerspricht es dem demokratischen Grundsatz. Auch in der Richtertagung wurde diesem „erneuten“ Antrag zugestimmt: BESCHLUSS: 180,00 Euro Tagessatz – einstimmig dafür.
- **Richterzahlen an Starterzahlen orientieren:** altes Thema, aber immer wieder auf dem Tisch. Die Veranstalter laden immer noch zu wenige Richter ein bzw. erkennen nach Nennungsschluss und Zeitplanerstellung die Notwendigkeit von weiteren Richtern, können aber keine mehr zur Veranstaltung einladen. Chefrichterprotokolle müssen diese „Missstände“ aber dokumentieren und ggf. auch diese Veranstalter direkt ansprechen (ev. auf Veranstaltertagung im Herbst) und Sanktionen ankündigen. BESCHLUSS: einstimmig dafür.
- **Beschlagskontrollen:** auch wenn die FEIF keine Mehrheit für dieses Thema fand, sollten wir national wieder zur Regelung „(9 cm bis 1,40 Stockmaß, 9,5 cm bei größeren Pferden“) finden. BESCHLUSS: einstimmig dafür.
- **Überprüfung der Richtlizenzen in 2009:** im Frühjahr könnten verschiedene Töltprüfung gerichtet werden. Wie bei der Richterprüfung werden die Ergebnisse beurteilt und stellen ein Kriterium zur Qualitätsverbesserung dar. Wichtig dabei ist ein ausgesprochen seriöser und professioneller Umgang mit den Prüfungsergebnissen. BESCHLUSS: einstimmig für ein solches Prüfungssystem.
- **Veröffentlichung von Verwarnungen in Deutschland:** CP regt an, dass die Verwarnungen in Deutschland auf der Verbandsinternen Internet-Plattform ([www.ipzv.de](http://www.ipzv.de)) veröffentlicht werden sollen (ohne dass eine Meldung an die FEIF erfolgt). Hierüber finden die Teilnehmer keine Einigung, zumal die Rücksprache mit dem Datenschutzbeauftragten (Felix Peter) fehlte. Daher erneutes Thema im Herbst.
- **Beginn und Ende von Tagungen:** zukünftig sollen die Endzeiten bereits in den Einladungen kalkuliert werden, damit die Rückreise-Zeiten mit der Bahn entsprechend terminiert werden können (Beispiel: diese Sitzung war um 15.00 Uhr beendet, FW hatte erst für nach 17.00 Uhr Bahn fest gebucht (kostengünstig) und musste sehr lange warten ☹)
- **Nächster Termin für Richtausschuß: Freitag, den 24. Oktober 2008 14.00 Uhr in Kassel (genauer Ort noch festzulegen).**

**Ende der Sitzung: 15.00 Uhr**

**Anina Winkes  
Wolfsburg, 06.05.2008**